

**OLG Oldenburg: Baugenehmigung nicht erreicht - Honorarrückzahlung?**

Entscheidung vom 21.11.2006 - 12 U 48/06

1. Wenn ein Architekt die dauerhafte Genehmigungsfähigkeit eines Bauvorhabens nicht erreicht, hat er keinen Anspruch auf Honorar für die Erstellung der Genehmigungsplanung.
2. Ein Honoraranspruch beschränkt sich in diesem Fall auf die Leistungsphasen 1 und 2.
3. Etwas anderes gilt nur dann, wenn der Architekt den Bauherrn über das Risiko der Genehmigungsfähigkeit aufgeklärt hat und dieser das Genehmigungsrisiko ausdrücklich übernimmt.

**KG: Honorarvereinbarung: Wann unwirksamer Teilverzicht?**

Entscheidung vom 27.02.2007 - 27 U 116/06

1. Eine Vereinbarung über das - rechnerisch nicht streitige - Architektenhonorar unter Einbeziehung von Gegenansprüchen des Auftraggebers (z.B. wegen Mängeln) vor Beendigung der Architektentätigkeit stellt keine unzulässige Honorarvereinbarung im Sinne eines Verstoßes gegen die Mindestsatzfiktion des § 4 Abs. 4 HOAI dar (kein unwirksamer Teilverzicht).
2. Alleine der Umstand einer Freundschaft eines Richters zu einem Prozessbevollmächtigten rechtfertigt nicht die Annahme einer Voreingenommenheit oder Parteilichkeit.

**OLG Koblenz; LG Bad Kreuznach: Kostenanschlag grundsätzlich nach den Preisen der Submissionsergebnisse?**

Entscheidung vom 20.02.2007 - 5 U 1220/06

Der Architekt ist nicht verpflichtet, seine Leistungen nach einer Kostenermittlung abzurechnen, die ihm vertragsgemäß nicht oblag.



**RA Stefan Dausner**  
Fachanwalt für  
Bau- und Architektenrecht

**RA Alexander J. Boos**  
(im Angestelltenverhältnis)

✉ Am Kümmerling 24 - 26  
55294 Bodenheim

☎ 06135 / 7053-0  
📠 06135 / 7053-20

www.radausner.de  
kanzlei.dausner@radausner.de